

- ▶ Das Ziel Gleichstellung verwirklichen: Gender Budgeting ermöglicht es, gezielte Fortschritte in Richtung wirtschaftlicher und sozialer Gleichstellung zwischen Frauen und Männern zu erreichen.
- ▶ Partizipation ausweiten: Gender Budgeting bietet die Möglichkeit, den Bedürfnissen und Wünschen von Frauen und Männern besser zu entsprechen, indem sie in Entscheidungsprozesse aktiv eingebunden werden.
- ▶ Bessere Entscheidungsgrundlagen und Transparenz liefern: Die mittels Gender Budgeting gewonnenen Einsichten und Informationen über Wirkungen öffentlicher Budgets liefern neue Grundlagen für politische EntscheidungsträgerInnen.
- ▶ Wirkungsorientierung in der Verwaltung vertiefen: Mittels Gender Budgeting werden detaillierte geschlechtsspezifische Informationen über Wirkungen, Kosten und Leistungen erarbeitet.
- ▶ Gesamtwirtschaftliche Effizienz erhöhen: Mittels Gender-Budgeting-Analysen wird ein Beitrag zu einer umfassenden Definition und Berechnung von effizienter Ressourcenverwendung geleistet, da sichergestellt wird, dass unbezahlte Arbeit und Betreuungstätigkeiten mitberücksichtigt werden. Vordergründig effiziente Entscheidungen können unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf unbezahlte Arbeit und Betreuungstätigkeit tatsächlich Effizienzminderungen darstellen, wenn die Überlastung von Frauen in diesen Bereichen nicht mitberücksichtigt wird.

*Katharina Mader*